



Daten zur Person:

| | |
|-------------------------|--|
| Wohnort: | Bad Bramstedt |
| Jahrgang: | 1962 |
| EDV-Erfahrung seit: | 1991 |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch |
| Stundensatz: | 90,00 EUR (ggf. zzgl. Reisekosten) |
| Verfügbar ab: | Bitte erfragen Zu 100%, Vor-Ort-Einsatz 100% möglich |
| Position: | Software-Entwicklung, Programmierung, Beratung, Consulting |
| Fachlicher Schwerpunkt: | Organisationsprogrammierer Mainframe (Cobol) |
| Ausbildung: | Diplom-Geophysiker |
| Berufserfahrung: | Seit 1991 als Organisationsprogrammierer tätig |
| Einsatzorte: | Deutschland, Österreich, Schweiz |
| Fremdsprachen: | <ul style="list-style-type: none">• Deutsch (Muttersprache)• Englisch (gut)• Französisch (Schulkenntnisse) |

Sonstige Angaben:

Methoden/Erfahrungen:

- Konzepterstellung
- Strukturierte Anwendungsprogrammierung
- Datenbankdesign
- Schnittstellenprogrammierung
- Analyse komplexer Anwendungssysteme
- Entwicklung neuer Anwendungssysteme

Meine Eigenschaften:

- **Lernwilligkeit**

Die wechselnden Aufgaben und Tätigkeiten in den Projekten für meine Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen verlangten stets die schnelle und intensive Einarbeitung in neue Themen, Systeme und Werkzeuge.

Die ständige Beschäftigung mit neuen Themen macht für mich den Reiz meiner Tätigkeit aus, ich lerne gerne dazu.

- **Kommunikationsfähigkeit**

Durch den Beginn der Tätigkeit für einen neuen Kunden beziehungsweise des Wechsels des Projektes, ergibt sich immer die Notwendigkeit, sich neu in die jeweiligen Projektteams zu integrieren. Das kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Kommunikation mit den Teammitgliedern gut funktioniert.

Die Kommunikation mit Teammitgliedern, IT-Betreuern von Umsystemen, Informatikkoordination und Fachbereichen hat in den bisherigen Projekten ausgezeichnet funktioniert.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Ich habe die Anforderungen der verschiedenen Fachbereiche einer breit aufgestellten Versicherung mit den betreffenden Personen abgestimmt und die Umsetzung besprochen. Mit den Betreuern der Umsysteme habe ich die relevanten technischen Dinge geklärt.

- **Teamfähigkeit**

Projekttätigkeit kenne ich nur als Teamarbeit. Die Integration in bestehende Teams ist mir in der Vergangenheit gut gelungen und hat zum Erfolg der Projekttätigkeiten beigetragen.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Da jeder Mitarbeiter aus dem Projekt jeweils einen kleinen Teil zu bearbeiten hatte, war eine Abstimmung und Zusammenarbeit im Team zwingend erforderlich. Nur so war es möglich, die einzelnen Komponenten zu einem großen Ganzen zusammen zu bringen. Das Team musste gut funktionieren, alles musste technisch und zeitlich ineinander greifen.

- **Selbstmanagement**

Eine eigenständige Arbeitsweise als Teil eines Teams zur Erreichung der Projektziele ist nur möglich, wenn man über ein gutes Selbstmanagement verfügt. Die Fähigkeit, zu erkennen, was wann wie zu erledigen ist, hat mich erfolgreich durch meine bisherigen Projekte geführt.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Da jeder seinen Teil zu erledigen hatte, war auch jeder einzelne für die Einhaltung der

technischen und zeitlichen Absprachen verantwortlich. Das klappt nur bei einem gut funktionierenden Selbstmanagement. Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, wann macht man was und wie sind andere Beteiligte mit einzubeziehen.

- **Belastbarkeit**

Auch in gut organisierten Projekten gibt es irgendwann einmal eine Phase, in der Außergewöhnliches von den Teammitgliedern gefordert wird. Solche Situationen scheue ich nicht. Nach meinem Verständnis ist auch das Teil meines Jobs.

Erfahrung aus dem letzten Projekt:

Die Produktionseinführungen fanden immer an Wochenende statt. Diese besondere Arbeitssituation stellte keine besonderen Probleme dar. Die besonderen Belastungen unter Termindruck oder unmittelbar nach einer Produktionseinführung wurden durch ein hohes Maß an Flexibilität und Arbeitsbereitschaft bewältigt.

- **Flexibilität**

Die wechselnden Projektstätigkeiten für verschiedene Kunden aus unterschiedlichen Branchen sind nur möglich, wenn man auch ein hohes Maß an Flexibilität zeigen kann. Auch während der Projektstätigkeit kann es Momente geben, in denen es eine Umorientierung und teilweise Überarbeitung der Konzepte und Vorgehensweise geben kann. Derartige Veränderungen sind mir nicht fremd und stellen für mich keine Hürde dar.

Was mich auszeichnet:

Ich pflege einen selbständigen, kundenorientierten Arbeitsstil.

Mehrmals war ich mit der Analyse von, zum Teil undokumentierten, Altsystemen beschäftigt. Ziel war es, diese durch neue Systeme zu ersetzen. Zum Teil war ich auch mit der Konzeption neuer Systeme beschäftigt.

Ich habe intensiv an mehreren Abschaffungen von Mainframe und deren Ersetzung durch Client-Server-Lösungen mitgewirkt.

Was mich sonst noch interessiert:

Lesen, Reisen, Wandern, Radtouren, Film, Genuss, Familie

Hinweis zur Sozialversicherungspflicht:

In einer Statusfeststellung zur Sozialversicherungspflicht von 2007 wird bescheinigt, das Jörg Albrecht in seiner Funktion als Gesellschafter-Geschäftsführer der Hanse-Inform GmbH in allen Zweigen der Sozialversicherung als versicherungsfrei zu beurteilen ist. Diese Statusfeststellung ist 2020 von der Deutschen Rentenversicherung Bund bestätigt worden.

Kenntnisse:

Systeme:

| Name | Letztes Projekt | Projekterfahrung [Jahre] |
|-----------------|-----------------|--------------------------|
| IBM (z/OS) | 2020 | > 15 |
| Unisys (OS2200) | 2009 | > 10 |
| Linux | 2009 | 4 |
| VAX | 1991 | |

Sprachen:

| Sprache | Letztes Projekt | Projekterfahrung [Jahre] |
|--------------|-----------------|--------------------------|
| COBOL | 2020 | > 20 |
| JCL | 2020 | > 15 |
| SQL | 2020 | > 20 |
| ECL | 2005 | 10 |
| COOL:Gen | 2020 | 5 |
| QMF | 2015 | 6 |
| PL/SQL | 2009 | 4 |
| Realia Cobol | 1992 | 2 |
| SWT | 2016 | 5 |
| Delta | 1997 | 1 |
| Basic (VBA) | 2016 | > 15 |
| Fortran | 1991 | |
| Perl | 2009 | 4 |
| Shell | 2009 | 4 |
| Assembler | | |
| C | | |
| CSP | | |
| Java | | |

Datenbanken etc.:

| Name | Letztes Projekt | Projekterfahrung [Jahre] |
|---------|-----------------|--------------------------|
| DB2 | 2020 | > 10 |
| Datacom | 2000 | 6 |
| DMS | 2009 | > 10 |
| RDMS | 2005 | 10 |
| IMS/DB | 2016 | 7 |
| Oracle | 2009 | 4 |
| VSAM | 2016 | > 10 |
| ISAM | | |
| CA-Star | | |
| Adabas | | |
| Access | | |

Datenkommunikation:

| Typ | Letztes Projekt | Projekterfahrung [Jahre] |
|--------|-----------------|--------------------------|
| CICS | 2020 | > 15 |
| TIP | 2009 | > 10 |
| IMS/DC | 2012 | 3 |
| MQ | 2020 | 8 |

Werkzeuge:

| Produkt | Letztes Projekt | Projekterfahrung [Jahre] |
|--------------------------------------|-----------------|--------------------------|
| TSO/ISPF | 2020 | > 15 |
| Beta 92/93 | 2020 | > 10 |
| Demand | 2009 | > 10 |
| File Aid | 2020 | > 10 |
| FORMGEN | 2009 | > 10 |
| IPF | 2009 | > 10 |
| SPUFI | 2020 | > 10 |
| UltraEdit | 2016 | > 10 |
| Xpediter | 2020 | > 10 |
| QLP | 2005 | 10 |
| SDFII | 2014 | 10 |
| SQLGEN | 2005 | 10 |
| Abend Aid | 2020 | 5 |
| Animator | 2009 | 4 |
| AQT | 2020 | 5 |
| BMC Mastermind (Catalog Manager DB2) | 2020 | 5 |
| BMC Quickstart | 2020 | 5 |
| BOS-Help | 1995 | 4 |
| CA Clarity PPM | 2020 | 5 |
| CCF | 2000 | 6 |
| Datavantage | 2016 | 5 |
| DBTS | 2000 | 6 |
| DIALOGplus | 2012 | 3 |
| Edifact | 2009 | 9 |
| EJES | 2020 | 5 |
| Host on Demand | 2012 | 3 |
| HP ALM | 2016 | 5 |
| IBM Personal Communications | 2016 | 5 |
| IDz | 2020 | 5 |
| I-QU | 2006 | 1 |
| ITP-Panorama | 2012 | 3 |
| Librarian | 2000 | 6 |
| Micro Focus Cobol | 2009 | 4 |
| Micro Focus NetExpress | 2009 | 4 |
| Micro Focus Workbench | 2009 | 4 |
| PL/SQL-Developer | 2009 | 4 |
| Platinum | 1996 | 2 |

| | | |
|------------------------------------|------|---|
| PROBA | 2012 | 3 |
| Problem Determinations Tool Studio | 2016 | 2 |
| RCS | 2005 | 8 |
| SCLM | 2020 | 7 |
| Serena Dimensions | 2016 | 5 |
| SlickEdit | 2006 | 1 |
| soapUI | 2020 | 5 |
| SubVersion (SVN) | 2009 | 4 |
| TOAD | 2009 | 4 |
| UEStudio | 2012 | 7 |
| UNIS | 2006 | 1 |
| UTS eXpress Plus | 2006 | 1 |
| VMware Horizon | 2020 | 5 |
| WinCvs | 2009 | 4 |
| WinSCP | 2009 | 4 |
| Xinfo | 2020 | 9 |

Branchen und Projekte:

Versicherung:

- Pflege und Erweiterung des elektronischen Dokumentenmanagements
- Vorbereitende Analysen zur Umstellung des Zentralinkassos auf SAP FS-CD
- Umstellung der Dokumentenerstellung von ASF/DCF auf M/Text
- Einführung SEPA für Zentralinkasso
- Restschuldversicherung
- Erweiterungen wegen der Öffnung der Krankenkassen (freie Kassenwahl)
- Neues Beitragssystem
- PC-Angebotssystem für Kfz-Versicherungen

Automobilindustrie:

- Umstellung der Verarbeitung von VSAM-Daten auf DB2
- Umstellung des Systems zur Erfassung und Pflege von Kundenaufträgen vom Host hin zur Java-Verarbeitung
- Ersetzen eines alten Systems zur Verwaltung von Teilen für die Pkw-Produktion

Logistik:

- Migration einer kompletten Mainframe-Umgebung (Dialog, Masken, Batch, Jobs) auf Client/Server (Abschaffung des Host)
- Anpassung bestehender Anwendungen (Batch und Online) an neue Schnittstellen und den neuen Datentransfer zwischen Host und Java
- Entwicklung von Schnittstellen (u. a. Edifact)
- Entwicklung einer Anwendung für Selbstabfertigungskonsolen zur Steuerung der Lkw-An- und -Auslieferung von Containern
- Wartung und Pflege aller Anwendungen zur Abwicklung der landseitigen Prozesse eines Containerterminals

Chemische Industrie:

- Pflege und Erweiterung des Produktionsplanungssystems

Leasing:

- Kreditrisiko- und Bonitätsprüfung
- Datenaustausch für den Zahlungsverkehr mit Banken (DTAUS)
- Diverse Schnittstellen
- Kalkulation von Finanz- und sonstigen Leasingraten
- Migration auf eine neue Systemumgebung
- Ist-Kosten-Abrechnung
- Automatisierung der Kfz-Steuer-Abwicklung
- System für Userberechtigungen
- Produktionssicherung und Wartung
- Provisionsabwicklung mit externen Partnern
- Kundenindividuelle Abrechnungsverfahren in Form unterschiedlichster Reports
- Einführung eines mandantenfähigen Systems
- Reorganisation des Adressbestandes
- Zentralisierung
- Jahr 2000
- Automatisierung der Erinnerungsschreiben für auslaufende Verträge
- Produktionssicherung und Wartung
- Erweiterungen wegen der Übernahme einer anderen Leasinggesellschaft
- Verwaltung von Planzahlen für Provisionsberechnungen
- Erneuerung des Systems zur Pflege von Stammdaten

Großhandel:

- Euro
- Programmierunterstützung
- Rückvergütungssystem
- Erneuerung des Werbekalkulationssystems

Wissenschaft:

- Erstellung verschiedener Auswerteprogramme für seismische Daten aus den Projekten "Kontinentales Tiefbohrprogramm" (KTB) und "DEKORP"

Referenzen:

| | |
|------------------|---|
| Kunde: | PASS Global Consulting Alliance AG |
| Branche: | Vermittler (Versicherung) |
| Zeitraum: | 06/2016 - 08/2020 |
| Ansprechpartner: | Hans Jörg von Schönfeldt |
| Funktion: | Head of Business Development Technologies u. Digital Solutions |
| Kontaktdaten: | PASS Consulting Group Schwalbenrainweg 24 63741 Aschaffenburg Telefon: +49 (0)6021/3881-226 Mobil: +49 170 9276 226 E-Mail: hjvs@pass-consulting.com |
| Referenz: | <i>"[...] Herr Albrecht war ein hoch qualifizierter externer Berater, der über sehr umfassende und außerordentlich vielseitige Fachkenntnisse verfügt und für alle auftretenden Probleme stets ausgezeichnete Lösungen fand. Er hat mit seinem äußerst hohen Engagement einen sehr guten Beitrag zum Erfolg unseres Projektes geleistet. Selbst bei zeitlichen und organisatorischen Engpässen erledigte er seine Aufgaben durch seine hohe Belastbarkeit mit der gewünschten hohen Güte und bestätigte so jederzeit das in Ihn gesetzte Vertrauen. Herr Albrecht agierte stets absolut professionell, umsichtig und verantwortungsbewusst. Die Qualität seiner Arbeit war - auch bei sehr komplexen Aufgaben - immer ausgesprochen hoch. Er erfüllte die an ihn gestellten Anforderungen stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit."</i> |
| Kunde: | R+V Versicherung AG |
| Branche: | Versicherung |
| Zeitraum: | 06/2016 - 08/2020 |
| Ansprechpartner: | Hannah Gowland |
| Funktion: | operative Projektleitung Cluster EDM |
| Kontaktdaten: | R+V Allgemeine Versicherung AG Heidenkampsweg 102 20097 Hamburg Tel.: +49 40 2360-62784 E-Mail: hannah.gowland@ruv.de |
| Referenz: | Auskunft kann über den Ansprechpartner eingeholt werden. |

| | |
|---------------|--|
| Kunde: | ivv – Informationsverarbeitung für Versicherungen GmbH |
| Branche: | Versicherung |
| Zeitraum: | 08/2012 - 06/2016 |
| Referenz: | <p><i>"Herr Jörg Albrecht, geboren am 27.11.1962, war in der Zeit vom 08/2012-06/2016 als Anwendungsentwickler für das Team Zentralinkasso [...] tätig.</i></p> <p><i>[...]</i></p> <p><i>Herr Albrecht befasste sich mit der Konzeption und Realisierung von Batch- und Online- Programmen. Ferner war es die Aufgabe von Herrn Albrecht, neue DB2-Tabellen zu entwickeln und Jobs für die Änderungen bezüglich SEPA anzupassen beziehungsweise neu einzurichten.</i></p> <p><i>Herr Albrecht arbeitete sich äußerst rasch in die komplexe IT-Landschaft [...] ein. Sowohl die fachlichen als auch die technologischen Anforderungen beherrschte er in kürzester Zeit.</i></p> <p><i>Die ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Albrecht sehr selbständig, effizient und in sehr guter Qualität aus, womit er zu dem erfolgreichen und termingerechten Abschluss des Projektes beitrug. Herr Albrecht arbeitete dabei stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit. Von den Kollegen wie auch von den Fachbereichen wurden seine umsichtige und zielgerichtete Vorgehensweise sowie seine fachliche Kompetenz und Verbindlichkeit sehr geschätzt.</i></p> <p><i>In persönlicher Hinsicht lernten wir Herrn Albrecht als zuvorkommenden, aufgeschlossenen, kompetenten und teamfähigen Mitarbeiter kennen.</i></p> <p><i>Wir können Herrn Albrecht uneingeschränkt weiterempfehlen und würden ihn gerne bei zukünftigen Projekten wiedereinssetzen."</i></p> |

Kunde: ckc ag
Branche: Automotive
Zeitraum: 06/2010 - 06/2012
Ansprechpartner: Christian Goethe
Funktion: Profit Center Manager
Kontaktdaten: msg DAVID GmbH
Mittelweg 7
38106 Braunschweig
Tel.: +49 531 24379-0
Mobil: +49 173 9261650
E-Mail: christian.goethe@msg-david.de

Referenz: *"Ziel des Projektes war, ein vorhandenes Altsystem abzulösen und durch eine neu zu entwickelnde Individuallösung zu ersetzen.*

Das Aufgabengebiet von Herrn Albrecht umfasste die eigenständige Codeanalyse des Altsystems und die Implementation der ermittelten Funktionen im neuen System. Die Erstellung der dafür erforderlichen Konzepte, die Realisierung und Entwicklertests und die Rolloutbegleitung bildeten die wesentlichen Bestandteile des Arbeitsumfangs.

Herr Albrecht war ein hoch qualifizierter Freiberufler, der über sehr umfassende und außerordentlich vielseitige Fachkenntnisse verfügt und für alle auftretenden Probleme stets ausgezeichnete Lösungen fand.

Herr Albrecht hat mit seinem äußerst hohen Engagement einen sehr guten Beitrag zum Erfolg unseres Projektes geleistet. Selbst bei zeitlichen und organisatorischen Engpässen erledigte er seine Aufgaben durch seine hohe Belastbarkeit mit der gewünschten hohen Güte und bestätigte so jederzeit des in ihn gesetzte Vertrauen.

[...]

Wir können Herrn Albrecht als IBM Host-Spezialisten empfehlen und würden jederzeit bei Bedarf gern wieder mit ihm zusammenarbeiten."

| | |
|------------------|--|
| Kunde: | Eurogate IT-Services GmbH |
| Branche: | Logistik |
| Zeitraum: | 11/2006 - 12/2009 |
| Ansprechpartner: | Patrick Jandt |
| Funktion: | Head of IT |
| Kontaktdaten: | EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG IT Services Kurt-Eckelmann-Str. 1 21129 Hamburg Tel.: +49 40 7405-2172 Mobil: +49 172 9273426 patrick.jandt@eurogate.eu |
| Referenz: | <p><i>"Herr Albrecht erfüllte die in ihn gestellten Anforderungen stets zuverlässig und professionell zu unserer vollsten Zufriedenheit. Von den Projektmitarbeitern wie auch von den Fachbereichen wurde seine umsichtige und zielgerichtete Vorgehensweise sowie seine fachliche Kompetenz und Verbindlichkeit sehr geschätzt.</i></p> <p><i>Die Tätigkeit endete mit erfolgreichen Projekteinführungen.</i></p> <p><i>Wir können Herrn Albrecht uneingeschränkt weiterempfehlen und würden ihn gerne bei zukünftigen Projekten wieder einsetzen."</i></p> |
| Kunde: | EMS-Chemie AG |
| Branche: | Industrie |
| Zeitraum: | 06/2006 - 10/2006 |
| Referenz: | <p><i>"Herr Jörg Albrecht, deutscher Staatsangehöriger, arbeitete von Juni bis Oktober 2006 als Software-Ingenieur für die Abteilung Informationstechnologie unseres Unternehmens.</i></p> <p><i>Sein Einsatz erfolgte in einem Projekt, welches die Ablösung des Materialwirtschaftssystems für den Unternehmensbereich EMS-GRILTECH und die Einführung eines neuen PPS-Systems in diesem Unternehmensbereich zum Ziel hatte.</i></p> <p><i>Herr Albrecht realisierte während seines Einsatzes verschiedene OnlineProgramme und die wesentlichen Programme für die erfolgreiche Migration der Daten.</i></p> <p><i>Herr Albrecht arbeitete sich äusserst rasch in die komplexe IT-Landschaft von EMS ein. Sowohl die applikatorischen wie auch die technologischen Anforderungen beherrschte er in kürzester Zeit.</i></p> <p><i>Die ihm übertragenen Aufgaben führte Herr Albrecht sehr selbstständig, effizient und in sehr guter Qualität aus, was wesentlich zu der erfolgreichen und termingerechten Einführung des Projekts beitrug.</i></p> <p><i>In persönlicher Hinsicht lernten wir Herrn Albrecht als zuvorkommenden, aufgeschlossenen, kompetenten und teamfähigen Mitarbeiter kennen."</i></p> |

Bisherige Projekte:

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 07/2016 bis 08/2020 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | Pflege und Erweiterung des elektronischen Dokumentenmanagements |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL, COOL:Gen, SQL |
| Datenbanken etc.: | DB2 |
| Datenkommunikation: | CICS, MQ |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, SPUFI, SCLM, Abend Aid, File Aid, EJES, Beta 92/93, Xpediter, VMware Horizon, Xinfo, CA Clarity PPM, soapUI, AQT, BMC Mastermind (Catalog Manager DB2), BMC Quickstart, IDz |
| Projektbeschreibung: | Erstellung technischer Anforderungen, Realisierung und Test verschiedenster Anforderungen rund um das elektronische Dokumentenmanagement (elektronische Akte). |
| Aufgaben: | Analyse, Konzeption, Realisierung, Test |
| Gegenstand: | Batchprogramme, Dialogprogramme, Datenbanken, JCL |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 10/2015 bis 06/2016 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | Vorbereitende Analysen zur Umstellung des Zentralinkassos auf SAP FS-CD |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL, SQL, SWT, Basic (VBA) |
| Datenbanken etc.: | DB2, IMS/DB, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, SPUFI, File Aid, IBM Personal Communications, Serena Dimensions, UltraEdit, HP ALM, Datavantage, Problem Determinations Tool Studio, Xinfo |
| Projektbeschreibung: | Analyse der Schnittstellen des alten Systems Zentralinkasso. |
| Aufgaben: | Analyse, Konzeption, Realisierung |
| Gegenstand: | Batch- und Dialogprogramme, Datenbanken, JCL |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 01/2015 bis 10/2015 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | Umstellung der Dokumentenerstellung von ASF/DCF auf M/Text |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL, SQL, SWT, QMF, Basic (VBA) |
| Datenbanken etc.: | DB2, IMS/DB, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, SPUFI, File Aid, IBM Personal Communications, Serena Dimensions, UltraEdit, HP ALM, Datavantage, Xinfo |
| Projektbeschreibung: | Analyse des alten Systems für die Dokumenterstellung. Konzeption und Realisierung der erforderlichen Programmänderungen bzw. -erweiterungen inklusiver der zugehörigen Masken-, Datenbank- und JCL-Änderungen. |
| Aufgaben: | Analyse, Konzeption, Realisierung |
| Gegenstand: | Batch- und Dialogprogramme, Datenbanken, JCL |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 08/2012 bis 12/2014 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | Einführung SEPA für Zentralinkasso |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL, SQL, SWT, QMF, Basic (VBA) |
| Datenbanken etc.: | DB2, IMS/DB, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, SPUFI, File Aid, IBM Personal Communications, Serena Dimensions, UltraEdit, HP ALM, Datavantage, Xinfo, SDFII |
| Projektbeschreibung: | Analyse des alten Systems für das Zentralinkasso unter dem Aspekt der Verwendung SEPA-relevanter Daten (BLZ, Konto, Verwendungszweck etc.). Konzeption und Realisierung der erforderlichen Programmänderungen bzw. -erweiterungen inklusive der zugehörigen Masken-, Datenbank- und JCL-Änderungen. |
| Aufgaben: | Analyse, Konzeption, Realisierung |
| Gegenstand: | Batch- und Dialogprogramme, VSAM, Datenbanken, JCL |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 06/2010 bis 06/2012 |
| Branche: | Automobilindustrie |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Umstellung der Verarbeitung von VSAM-Daten auf DB2 2. Umstellung des Systems zur Erfassung und Pflege von Kundenaufträgen vom Host hin zur Java-Verarbeitung 3. Ersetzen eines alten Systems zur Verwaltung von Teilen für die Pkw-Produktion |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL, SQL, QMF, Basic (VBA) |
| Datenbanken etc.: | DB2, IMS/DB, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS, IMS/DC, MQ |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, Host on Demand, Xpediter, File Aid, SPUFI, DIALOGplus, UESTudio, PROBA, ITP-Panorama, SDFII |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerinformationen für die Verwaltung von Kommissionsnummern wurden bisher in VSAM-Dateien gehalten. die VSAM-Dateien wurden durch DB2-Tabellen ersetzt. 2. Das bestehende, im Wesentlichen nicht dokumentierte, Alt-System (Host-Dialoge und Batchabläufe) wurde analysiert. 3. Das bestehende, im Wesentlichen nicht dokumentierte, Alt-System (Host-Dialoge und Batchabläufe) wurde analysiert. Aus den Analyseergebnissen und aus Abstimmungen mit den Fachbereichen wurde ein neues System konzipiert. Anschließend wurde das neue System mit einer WEB-basierten Oberfläche hostseitig Realisiert. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Realisierung 2. Analyse des (nicht dokumentierten) Alt-Systems 3. Analyse des (nicht dokumentierten) Alt-Systems und Konzeption und Realisierung des neuen Systems |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batch- und Dialogprogramme, VSAM, Datenbanken, JCL 2. Batch- und Dialogprogramme, Datenbanken, JCL 3. Batch- und Dialogprogramme, JCL |

| | |
|-----------------------------|--|
| Zeitraum: | 11/2006 bis 12/2009 |
| Branche: | Logistik |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Migration einer kompletten Mainframe-Umgebung (Dialog, Masken, Batch, Jobs) auf Client/Server (Abschaffung des Host) 2. Anpassung bestehender Anwendungen (Batch und Online) an neue Schnittstellen und den neuen Datentransfer zwischen Host und Java 3. Entwicklung von Schnittstellen (u. a. Edifact) 4. Entwicklung einer Anwendung für Selbstabfertigungskonsolen zur Steuerung der Lkw-An- und -Auslieferung von Containern 5. Wartung und Pflege aller Anwendungen zur Abwicklung der landseitigen Prozesse eines Containerterminals |
| System: | Unisys (OS2200), Linux |
| Sprachen: | COBOL, PL/SQL, Perl, Basic (VBA), Shell |
| Datenbanken etc.: | DMS, Oracle |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | Demand, FORMGEN, UEStudio, IPF, WinCvs, PL/SQL-Developer, WinSCP, Animator, Micro Focus NetExpress, Micro Focus Workbench, SubVersion (SVN), Micro Focus Cobol, Edifact, TOAD |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Das bestehende, auf einem Mainframe (Unisys) laufende, administrative System wurde auf eine Client/Server-Plattform migriert. 2. Das bestehende, administrative System wurde über Schnittstellen an ein neu einzuführendes, operatives System angebunden. Dazu waren zahlreiche Änderungen und Neuentwicklungen im Batch- und Dialogbereich erforderlich. 3. Die sich ständig ändernden Anforderungen von Kunden und anderen Beteiligten in der Datenaustauschkette machen eine beständige Anpassung von Programmen und Abläufen erforderlich. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit war die Abstimmung und Koordination mit Kunden und anderen Beteiligten Dienstleistern. 4. Für die Selbstabfertigung von Lkw für die Container An- und Auslieferung wurden neue Konsolen entwickelt und konstruiert. Die Anbindung dieser Konsolen an den Host war Bestandteil des Projektes. 5. Verarbeitung aller landseitigen Prozesse, die mit der An- und Auslieferung von Containern in Verbindung stehen. Ein wesentlicher Punkt ist die Verarbeitung von Edifact-Daten. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Realisierung, Test, Produktionseinführung 2. Realisierung, Test 3. Konzeption, Realisierung, Test, Produktionseinführung 4. Konzeption, Realisierung, Test, Produktionseinführung |

| | |
|-------------|--|
| | 5. Konzeption, Realisierung, Test, Produktionseinführung |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batch- und Dialogprogramme, Masken und Batch-Jobs 2. Dateien (u. a. Edifact), Batch- und Dialogprogramme, Masken und Batch-Jobs 3. Dateien (u. a. Edifact), Batch- und Dialogprogramme, Masken und Batch-Jobs 4. Batch- und Dialogprogramme 5. Dateien (u. a. Edifact), Batch- und Dialogprogramme, Masken und Batch-Jobs |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 06/2006 bis 09/2006 |
| Branche: | Chemische Industrie |
| Projekt: | Pflege und Erweiterung des Produktionsplanungssystems |
| System: | Unisys (OS2200) |
| Sprachen: | COBOL |
| Datenbanken etc.: | DMS |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | UNIS, Demand, UTS eXpress Plus, SlickEdit, I-QU, IPF |
| Projektbeschreibung: | Das bestehende Produktionsplanungssystem UNIS war wegen der Zusammenlegung verschiedener Geschäftsbereiche anzupassen und um neue Funktionen zu erweitern. Dazu waren zahlreiche Änderungen und Neuentwicklungen im Batch- und Dialogbereich erforderlich. |
| Aufgaben: | Konzeption, Realisierung, Test |
| Gegenstand: | Dateien, Batch- und Dialogprogramme, Masken und Jobs |

| | |
|-----------------------------|---|
| Zeitraum: | 01/2001 bis 06/2005 |
| Branche: | Leasing |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreditrisiko- und Bonitätsprüfung 2. Datenaustausch für den Zahlungsverkehr mit Banken (DTAUS) 3. Diverse Schnittstellen 4. Kalkulation von Finanz- und sonstigen Leasingraten 5. Migration auf eine neue Systemumgebung 6. Ist-Kosten-Abrechnung 7. Automatisierung der Kfz-Steuer-Abwicklung 8. System für Userberechtigungen 9. Produktionssicherung und Wartung 10. Provisionsabwicklung mit externen Partnern 11. Kundenindividuelle Abrechnungsverfahren in Form unterschiedlichster Reports 12. Einführung eines mandantenfähigen Systems 13. Reorganisation des Adressbestandes |
| System: | Unisys (OS2200) |
| Sprachen: | COBOL, ECL, SQL, Basic (VBA) |
| Datenbanken etc.: | RDMS, DMS |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | Demand, SQLGEN, FORMGEN, UltraEdit, RCS, IPF, QLP, Edifact |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Berücksichtigung der Bonitätsprüfung und –Klassifizierung von Kunden 2. Erstellen von Programmen zur Erzeugung von Dateien für den Datenaustausch mit Banken („DTAUS“-Format). Als eine Variante war auch der Scheckdruck zu realisieren 3. In Absprache mit den Kunden und den Fachbereichen waren Dateiformate festzulegen (z. B. EDIFACT) und entsprechende Batchprogramme und Jobs zu erstellen und im RZ einzuplanen. 4. Wartung und Weiterentwicklung der Kalkulationsprogramme. Im Wesentlichen ging es um die Berechnung der Finanz-Rate unter Berücksichtigung aller kreditrelevanten Faktoren (Zinsrechnung etc.). Weitere wichtige Punkte waren die Prämienberechnung für den Bereich Kfz-Versicherung sowie die Berechnung der Raten aller anderen Leasingbestandteile. 5. Zunächst wurde eine Analyse der vorhandenen Datenstrukturen durchgeführt. Daraus wurden Batchprogramme abgeleitet, die die Daten für das neue System aufbereiten sollten. Eine Analyse der Schnittstellen (Daten, Programme und Jobs) wurde für das DWH angefertigt, um dieses in die Lage zu versetzen, den Schnittstellenteil zu übernehmen. Im Altsystem wurden zahlreiche Änderungen durchgeführt, um die Migration zu erleichtern. |

6. Zu erstellen war ein System zur Ermittlung von Kosten und Erlösen für den Technikerservice teil der Leasingverträge eines Kunden. Daraus ergab sich die Generierung einer Rechnung beziehungsweise Gutschrift mit der zugehörigen Lastschrift oder Überweisung. Erzeugt werden verschiedene Reports über die Situation der Kosten und Erlöse eines Kunden.
7. Konzeption und Realisierung der Pflege von Kundenparametern für die Behandlung der Kfz-Steuer. Konzeption und Realisierung der Pflege der Fälligkeitstermine und Beträge der Abführung der Kfz-Steuer an das Finanzamt. Konzeption und Realisierung von Abläufen, die die Kunden im Falle des Auslaufens einer Steuerbefreiung oder einer Steuererhöhung über die neuen Steuerraten per Brief informieren. Die neuen Beträge werden automatisch eingestellt.
8. Zum einen ging es um die Neuentwicklung eines Dialogsystems für die Pflege der Berechtigungen und zum anderen um die Änderungen in den bestehenden Programmen, in die die Prüfung der Berechtigungen eingebaut werden musste.
9. Fehlermeldung und Änderungswünsche der Anwender und der Geschäftsführung mussten analysiert, bewertet und entsprechende Prioritäten vergeben werden. Insbesondere betraf es neue Leasingprodukte, die in den bestehenden Programmen und Abläufen zu integrieren waren. In Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber wurden Konzepte für die Umsetzung erarbeitet. Tätigkeitsfelder waren Datenmodellierung für Datenbanken und Dateien, Programme und die Planung der Batchjobs. Im Wesentlichen handelte es sich um die Kalkulation der Finance-Rate sowie der sonstigen Leasingbestandteile, die Erfassung und Verwaltung von Angeboten und Aufträgen, die Verwaltung der Fahrzeuge und die Fakturierung. Entsprechend der Prioritäten und der Verfügbarkeit der Projektmitarbeiter wurde die Realisierung koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt. Zum Abschluss der einzelnen Projekte wurden Dokumentationen für die Anwender und gegebenenfalls für Das RZ erstellt.
10. Es mussten neue Dialogprogramme mit den zugehörigen Masken und Datenbanken entwickelt werden, mit denen die Kunden-Vermittler-Beziehungen und die zugehörigen Provisionsätze gepflegt werden konnten. In den bestehenden Kalkulationsprogrammen mussten die Provisionsparameter entsprechend einfließen. Ferner wurden Batchabläufe erforderlich, mit denen die Provisionen der, über einen bestimmten Zeitraum angefallenen, Neugeschäfte dem Vermittler gutgeschrieben und überwiesen werden. Von der Konzeption bis zur Produktionsübergabe inklusive der Dokumentationen wurden alle Projektschritte von mir durchgeführt.

11. Es war eine Möglichkeit zu schaffen, für bestimmte Kunden ein Sammellastschriftverfahren durchzuführen. Das bedeutet, dass alle im Laufe eines Monats auflaufenden Rechnungen gesammelt und zu Beginn des Folgemonats als ein Betrag vom Kundenkonto eingezogen wird. Zusätzlich waren für die Kunden Kontrolllisten in verschiedenen Formen zu erstellen. Zum einen mussten Möglichkeiten geschaffen werden, die Kunden entsprechend kenntlich zu machen. Zum anderen musste in den bestehenden Abrechnungsprogrammen dafür gesorgt werden, dass die betreffenden Kunden nicht normal bearbeitet wurden. Von der Konzeption bis zur Produktionsübergabe inklusive der Dokumentationen wurden von mir alle Projektschritte erledigt.
12. Entwicklung eines Konzepts, um einen neuen Mandanten im bestehenden, nicht mandantenfähigen, System darstellen zu können. Für den neuen Mandanten musste eine eigene Systemumgebung geschaffen werden. Um mandantenübergreifende Anwendungen zu ermöglichen waren Wege zu konzipieren, um den Datenaustausch zwischen den Systemumgebungen zu ermöglichen.
13. Es war ein Konzept zu erstellen, um den Adressbestand zu reorganisieren. Dabei ging es um Adressen, zu denen keine aktuellen Geschäftsvorgänge existieren. Diese per neuer Batchprogramme ermittelten Adressen sollten aus dem Adressbestand entfernt werden. Über neue Dialogprogramme sollte der Zugriff auf die ausgelagerten Adressen weiterhin möglich sein. Dabei sollte eine Funktion implementiert werden, mit der ausgelagerte Adressen wieder zurück in den aktiven Bestand gebracht werden können.

Aufgaben:

1. Konzeption, Realisierung
2. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
3. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
4. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
5. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
6. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
7. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
8. Konzeption
9. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
10. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
11. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung
12. Konzeption
13. Konzeption

| | |
|-------------|---|
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Datenbanken, Dateien, Batch- und Dialogprogramme, Masken und Batch-Jobs 2. Dateien, Batchprogramme, Batch-Jobs 3. Dateien, Batchprogramme, Batch-Jobs 4. Batch- und Dialogprogramme, Masken und Jobs 5. Datenbanken, Dateien, Batchprogramme, Jobs 6. Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 7. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 8. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 9. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 10. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 11. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 12. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 13. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |
|-------------|---|

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 09/2000 bis 12/2000 |
| Branche: | Großhandel |
| Projekt: | Euro |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL |
| Datenbanken etc.: | Datacom, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF, Librarian, Beta 92/93, UltraEdit, CCF, DBTS |
| Projektbeschreibung: | Umstellung der betroffenen Dateien, Datenbanken, Programme und Jobs. |
| Aufgaben: | Realisierung, Test, Einführungsbetreuung |
| Gegenstand: | Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 01/1998 bis 08/2000 |
| Branche: | Leasing |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Zentralisierung 2. Jahr 2000 3. Automatisierung der Erinnerungsschreiben für auslaufende Verträge 4. Produktionssicherung und Wartung |
| System: | Unisys (OS2200) |
| Sprachen: | COBOL, ECL, SQL |
| Datenbanken etc.: | RDMS, DMS |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | Demand, QLP, SQLGEN, FORMGEN, UltraEdit, RCS, IPF |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch die Zentralisierung wurde die bestehende Niederlassungsstruktur aufgelöst. Dadurch war eine Anpassung des gesamten Vertriebs-Reporting erforderlich. Meine Aufgabe bestand in der Analyse der bestehenden Vertriebsberichte, der Konzeption der Umgestaltung, der Realisierung und der Produktionsübergabe. 2. Die Programme und Jobs wurden von einem externen Dienstleister analysiert und gegebenenfalls umgestellt. Erste Aufgabe war es, die Unisys spezifischen COBOL- und Systemeigenschaften dem Dienstleister darzustellen. Im weiteren Verlauf bestand die Aufgabe darin, die Programme und Jobs in sinnvolle Pakete einzuteilen und die Lieferung der Pakete mit den umgestellten Programmen und Jobs zu koordinieren. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und dem RZ wurden Tests konzipiert und durchgeführt. 3. Aus den vagen Vorstellungen des Fachbereichs wurde ein DV-Konzept erstellt. Realisiert wurden Dialogprogrammen, mit denen Parameter zu pflegen sind, die steuern, wie und wann die einzelnen Kunden über das nahende Ende der Leasingverträge zu informieren sind. Verschiedene Batchprogramme übernehmen dann die parametergesteuerte Ausgabe von Anschreiben. Gegebenenfalls werden die Schreiben direkt per Poststraße an die jeweiligen Empfänger gesandt. 4. Fehlermeldung und Änderungswünsche der Anwender und der Geschäftsführung mussten analysiert, bewertet und entsprechende Prioritäten vergeben werden. In Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber wurden Konzepte für die Umsetzung erarbeitet. Das betraf Datenmodellierung für Datenbanken und Dateien, Programme und die Planung der Batchjobs. Im Wesentlichen handelte es sich um die Kalkulation der Finance-Rate sowie der sonstigen Leasingbestandteile, die Erfassung und Verwaltung von Angeboten und Aufträgen, die Verwaltung der Fahrzeuge und die Fakturierung. Entsprechend der Prioritäten und der Verfügbarkeit der Projektmitarbeiter wurde die Realisierung |

| | |
|-------------|--|
| | koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt. Zum Abschluss der einzelnen Projekte wurden Dokumentationen für die Anwender und gegebenenfalls für das RZ erstellt. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung 2. Konzeption, Test, Einführungsbetreuung 3. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung 4. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batchprogramme, Jobs 2. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 3. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 4. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 08/1997 bis 12/1997 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | Restschuldversicherung |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | Delta, JCL |
| Datenbanken etc.: | DB2, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | TSO/ISPF |
| Projektbeschreibung: | Änderungen an Programmen, Masken und Jobs, um das neue Produkt Restschuldversicherung im System bearbeiten zu können. |
| Aufgaben: | Konzeption, Realisierung, Test |
| Gegenstand: | Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Jobs |

| | |
|----------------------|--|
| Zeitraum: | 01/1997 bis 07/1997 |
| Branche: | Leasing |
| Projekt: | Erweiterungen wegen der Übernahme einer anderen Leasinggesellschaft |
| System: | Unisys (OS2200) |
| Sprachen: | COBOL, ECL, SQL |
| Datenbanken etc.: | RDMS, DMS |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | Demand, QLP, SQLGEN, FORMGEN, IPF |
| Projektbeschreibung: | Die Strukturen der übernommenen Leasingdaten waren zu analysieren, um ein Konzept zu entwickeln, wie diese Daten in die bestehenden Datenbanken übertragen werden konnten. Entsprechende Programme wurden erstellt. Die bestehenden Programme mussten dahingehend geändert werden, dass die Daten der übernommenen Firma separat als eigenständiger Mandant behandelt wurden (Duplizierung von Auswertungen etc.). |
| Aufgaben: | Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung |
| Gegenstand: | Batchprogramme, Jobs |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 11/1996 bis 12/1996 |
| Branche: | Großhandel |
| Projekt: | Programmierunterstützung |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL |
| Datenbanken etc.: | Datacom, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | Librarian, Xpediter, Beta 92/93, TSO/ISPF, CCF, SDFII, DBTS |
| Projektbeschreibung: | Unterstützung bei Wartung und Pflege |
| Aufgaben: | Realisierung |
| Gegenstand: | Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Jobs |

| | |
|-----------------------------|---|
| Zeitraum: | 07/1996 bis 10/1996 |
| Branche: | Leasing |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltung von Planzahlen für Provisionsberechnungen 2. Erneuerung des Systems zur Pflege von Stammdaten |
| System: | Unisys (OS2200) |
| Sprachen: | COBOL, ECL, SQL |
| Datenbanken etc.: | RDMS, DMS |
| Datenkommunikation: | TIP |
| Werkzeuge: | Demand, QLP, SQLGEN, FORMGEN, IPF |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption des Datenmodells und der Programme zur Erfassung und Verwaltung der Planzahlen von Gebietsleitern sowie die Auswertungen dieser Planzahlen. Hintergrund war die Bewertung von Verträgen, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden, sowie der Verträge, die potentiell in der Zukunft abgeschlossen werden. Eingebettet in dieses System wurde eine mit zu entwickelnde Berechtigungssteuerung. 2. Die Datenmodellierung umfasste hierarchische wie relationale Datenbanken. Für die Verwaltung der Objektdaten wurde eine Reihe von Dialogprogrammen konzipiert und realisiert. Bestandteil des Systems war unter anderem eine feldweise Historie sowie die Anzeige dieser Historie. Für die Verarbeitung der Objektdaten wurden zahlreiche Batchprogramme entwickelt. Für die Anwender wurde eine Art Handbuch erstellt. Für die Programmierung und die Mitarbeiter des Rechenzentrums haben wir eine Technische Dokumentation angefertigt, in der unter anderem die Batchabläufe dokumentiert wurden. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Realisierung, Test 2. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs 2. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |

| | |
|-----------------------------|---|
| Zeitraum: | 11/1995 bis 07/1996 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Erweiterungen wegen der Öffnung der Krankenkassen (freie Kassenwahl) 2. Neues Beitragssystem |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL |
| Datenbanken etc.: | DB2, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | SCLM, TSO/ISPF, Platinum, Xpediter |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Anpassung des Alt-Systems an die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Erstellung neuer Programme und Jobs. 2. Ersetzung des bestehenden Beitragssystems durch komplett neu entwickelte Datenbanken und Programme. Bei den rekursiv modellierten Modulen ging es um die Verwaltung der Mitgliedsbeiträge und die Abwicklung der Zahlungsvorgänge per Bankeinzug und anderer Zahlungsweisen. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung 2. Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dialog-, Batchprogramme, Jobs 2. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 06/1992 bis 06/1995 |
| Branche: | Großhandel |
| Projekt: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Rückvergütungssystem 2. Erneuerung des Werbekalkulationssystems |
| System: | IBM (z/OS) |
| Sprachen: | COBOL, JCL |
| Datenbanken etc.: | Datacom, VSAM |
| Datenkommunikation: | CICS |
| Werkzeuge: | Librarian, Xpediter, Beta 92/93, TSO/ISPF, BOS-Help, SDFII, CCF, DBTS |
| Projektbeschreibung: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Es handelte sich dabei um Programme zur Ermittlung der Rückvergütungsbeträge, zum Buchen dieser Beträge und zur Erstellung verschiedener Prüflisten. 2. Das Datenmodell wurde neu entworfen und die Datenbanken entsprechend eingerichtet. Es wurde ein neuartiges Steuerungssystem für die gesamten Dialogprogramme entwickelt. Ferner wurden die Datenmigration und ein neues Berechtigungssystem konzipiert und realisiert. Die Erstellung eines Einführungsplans und Durchführung von Schulungen für die Anwender und die Arbeitsvorbereitung im RZ waren ebenfalls Bestandteil des Projekts. |
| Aufgaben: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung 2. Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test, Einführungsbetreuung, Anwenderschulung |
| Gegenstand: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Batchprogramme, Jobs 2. Datenbanken, Dateien, Dialog-, Batchprogramme, Masken, Jobs |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | 09/1991 bis 06/1992 |
| Branche: | Versicherung |
| Projekt: | PC-Angebotssystem für Kfz-Versicherungen |
| System: | Windows |
| Sprachen: | Realia Cobol |
| Datenbanken etc.: | |
| Datenkommunikation: | |
| Werkzeuge: | |
| Projektbeschreibung: | Entwicklung eines PC-Programms zur Erstellung von Angeboten für Kfz-Versicherungen. Inklusive der Belieferung von Daten für Typ- und Regionalklassen. |
| Aufgaben: | Realisierung, Test |
| Gegenstand: | Dialogprogramme, Masken |

| | |
|----------------------|---|
| Zeitraum: | bis 08/1991 |
| Branche: | Wissenschaft |
| Projekt: | Erstellung verschiedener Auswerteprogramme für seismische Daten aus den Projekten "Kontinentales Tiefbohrprogramm" (KTB) und "DEKORP" |
| System: | VAX |
| Sprachen: | Fortran |
| Datenbanken etc.: | |
| Datenkommunikation: | |
| Werkzeuge: | |
| Projektbeschreibung: | Analyse und Auswertung von Messdaten mit neuen Algorithmen und Realisierung von entsprechenden Programmen zur Anwendung dieser Algorithmen. |
| Aufgaben: | Koordinierung, Konzeption, Realisierung, Test |
| Gegenstand: | Batchprogramme |